

Wir arbeiten in Anlehnung an den Bundesländerübergreifenden Bildungs-Rahmen-Plan.

In unserer pädagogischen Arbeit richten wir uns nach dem Bundesländerübergreifenden Bildungs-Rahmen-Plan und insbesondere nach den differenzierten und zielorientierten Bildungsstrategien des OÖ-Bildungsrahmenplans. Dieser fungiert als Leitfaden für eine individuelle Förderung und Weiterentwicklung der Kinder im Altersbereich von 3 bis 6 Jahren.

Im Bereich **Ethik und Gesellschaft** legen wir besonderen Wert darauf, den Kindern grundlegende Werte wie Respekt, Rücksichtnahme und Toleranz zu vermitteln. Hierbei spielt die Förderung sozialer Kompetenzen eine entscheidende Rolle, um die Persönlichkeitsentwicklung und das soziale Miteinander positiv zu beeinflussen.

Sprache und Kommunikation sind zentrale Aspekte in unserem pädagogischen Konzept. Durch altersgerechte sprachliche Interaktion mit anderen Kindern und Erwachsenen ermöglichen wir den Kindern, Verbindungen zu knüpfen und ihre Gefühle sowie Bedürfnisse auszudrücken. Wir legen dabei großen Wert darauf, dass jede Entwicklung individuell und altersgerecht gefördert wird.

Der **Bewegungsbereich** ist integraler Bestandteil unserer pädagogischen Strategie. Durch regelmäßige Bewegungsaktivitäten, Nutzung geeigneter Spiel- und Sportmaterialien sowie Ausflüge in die Natur möchten wir nicht nur die körperliche Fitness der Kinder fördern, sondern auch ihre Koordination, das Gleichgewichtsgefühl sowie die Fein- und Grobmotorik verbessern. Gleichzeitig tragen diese Aktivitäten zur sozialen und emotionalen Entwicklung bei, indem die Kinder durch gemeinsames Spielen und Toben ihre sozialen Fähigkeiten und ihr Selbstbewusstsein stärken.

Ästhetik und Gestaltung bieten den Kindern Raum für kreative Entfaltung.

Durch verschiedene künstlerische Aktivitäten wie Malen, Zeichnen, Basteln, Modellieren und Musik können sie ihre Fähigkeiten ausleben. Dies fördert nicht nur ihre künstlerischen Talente, sondern ist auch ein wesentlicher Bestandteil ihrer ganzheitlichen Entwicklung.

Der Bildungsbereich **Natur und Technik** ermöglicht den Kindern, ihre Umwelt zu erkunden und sich auf die Anforderungen des modernen Lebens vorzubereiten. Hierbei lernen sie beispielsweise durch Pflanzenpflege, Tiere füttern und naturwissenschaftliche Experimente ökologische Zusammenhänge zu verstehen. Gleichzeitig bietet der Technikbereich die Möglichkeit, den kindlichen Umgang mit Geräten, Werkzeugen und digitalen Medien zu erforschen, um erste Fähigkeiten für die eigenständige Nutzung von Technik zu erlangen.

Die **Transitionen**, also die Übergänge, sind ein weiterer wichtiger Aspekt unserer pädagogischen Arbeit. Hierunter fallen nicht nur der Wechsel von zu Hause in den Kindergarten, sondern auch Übergänge von einer Aktivität zur nächsten, in die nächste Entwicklungsstufe oder vom Kindergarten in die Schule. Diese Übergänge können für Kinder herausfordernd sein und Ängste sowie Unsicherheiten hervorrufen. Daher gestalten wir sie so einfach und reibungslos wie möglich, indem wir die Kinder unterstützen, sich an Veränderungen anzupassen. Dabei beziehen wir die Eltern aktiv mit ein, um einen nahtlosen Übergang zur nächsten Entwicklungsstufe oder in die Grundschule zu gewährleisten.